

PSY & ASD **SGPP**
SSPP
SSPP

Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

Editorial - Bericht der Präsidentin	4
Vorstand der SGPP 2023	6
Informationen der Kommissionen und der Ressorts	7
Ressort Finanzen	7
Ständige Kommission für Weiter- & Fortbildung (SKWF)	7
Prüfungskommission (PK)	8
Weiterbildungsstättenkommission (WBSK)	8
Fortbildungskommission (FBK)	9
Kommission Psychotherapie	10
Titelkommission (TK)	10
Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)	11
Qualität	11
SIWF	11
Ressort Nachwuchs	12
Ständige Tarifkommission (STK) FMPP	12
Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP	13
Kommunikation	13
Jahreskongress SGPP	14
Informationen aus der Geschäftsstelle	14
Mitgliederstatistik per 31.12.2023	15
Bilanz SGPP per 31.12.2023	16
Veränderung der SGPP-Fonds 2023	17
Fonds Nationalkomitee	17
Jahresrechnung SGPP 2023	18
Erläuterungen zur Jahresrechnung SGPP 2023	19
Aufwendungen Geschäftsstelle SGPP	19
Bericht der Revisionsstelle	20
Bilanz FMPP per 31.12.2023	21
Jahresrechnung FMPP 2023	22
Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2023	23
Aufwendungen Geschäftsstelle FMPP	23
Bericht der Revisionsstelle	24
Schlusswort	25
Impressum	26

Glossar

Abkürzung	Bedeutung
AG	Arbeitsgruppe
ASP	Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
BAG	Bundesamt für Gesundheit
CURAFUTURA	Verband der Krankenversicherer
DDQ	Abteilung Daten, Demographie und Qualität der FMH
DV	Delegiertenversammlung
FA	Fähigkeitsausweis
FAP	Facharztprüfung
FBK	Fortbildungskommission
FMH	Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
FMPP	Dachverband von SGPP und SGKJPP
FSP	Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen
H+	Die Spitäler der Schweiz
KLV	Krankenpflege-Leistungsverordnung
KVV	Krankenversicherungsverordnung
MTK	Medizinaltarif-Kommission UVG
NAKO	Auswertungen der ärztlichen Daten durch Ärzte
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung
PK	Prüfungskommission
SANP	Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie
SAPPM	Psychosomatische und Psychosoziale Medizin
SASIS	Tochtergesellschaft von santésuisse / Datendienstleister für das Schweizer Gesundheitswesen
SBAP	Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie
SGIP	Schweizerische Gesellschaft für Interventionelle Psychiatrie
SGKJPP	Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugend-Psychiatrie und -Psychotherapie
SIWF	Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung
SKV	Ständige Kommission Versicherungen
SKWF	Ständige Kommission Weiter- und Fortbildung
SMHC	Swiss Mental Healthcare
SSAM	Schweizerische Gesellschaft für Suchtmedizin
STK	Ständige Tarifkommission
SVPA	Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Assistenzärztinnen und -ärzte
SVPC	Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Chefärztinnen und Chefärzte
TARMED	Tarif médical (Ärztetarif)
TARPSY	Tarifstruktur für die stationäre Psychiatrie
TK	Titelkommission
UEMS	Union Européenne des Médecins Spécialistes
WBSK	Weiterbildungsstättenkommission
WZW	Wirksamkeit – Zweckmässigkeit – Wirtschaftlichkeit

Editorial - Bericht der Präsidentin

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Arbeit des Vorstands orientiert sich an den drei folgenden, übergeordneten strategischen Zielen:

1. Die SGPP setzt sich in einer interprofessionellen und interdisziplinären Zusammenarbeit für eine bedarfsgerechte psychiatrische Versorgung und für die Anliegen der Menschen mit einer psychischen Erkrankung ein.
2. Die SGPP vertritt die Interessen ihrer Mitglieder und setzt sich für gute Arbeitsbedingungen und eine angemessene Honorierung der psychiatrisch-psychotherapeutischen Leistungen ihrer Mitglieder ein.
3. Die SGPP stärkt das Ansehen der Psychiatrie und der Psychiaterin/des Psychiaters.

Alles, was 2023 im Vorstand und in den Kommissionen der SGPP geleistet wurde, dient letztlich der Erreichung dieser strategischen Zielsetzungen. Daran soll man uns messen!

Mit der Reduktion unseres Vorstands haben wir einen wichtigen Schritt zur finanziellen Entlastung der SGPP gemacht. Wir haben uns dabei so organisiert, dass wir bei der Qualität unserer Arbeit keine Kompromisse eingehen müssen.

Der Wechsel zum Anordnungsmodell hat uns auch 2023 auf Trab gehalten und zu einer grossen Zunahme an Fragen zu Versicherungen und Tarifen geführt. Dies unterstreicht die zunehmende Komplexität der Arbeitsbedingungen unserer Mitglieder. Die SGPP und ihre Kommissionen leisten hier eine unverzichtbare Unterstützung.

Im Bereich Weiter- und Fortbildung wurde erneut bedeutende und wertvolle Arbeit geleistet. Ein herzliches Dankeschön gebührt den Institutionen und niedergelassenen Praxen, die sich als Weiterbildungsstätten engagieren. Ihre wichtige Rolle bei der praktischen Ausbildung junger Ärzte verdient besondere Anerkennung. Durch ihre Bemühungen wird sichergestellt, dass unser medizinischer Nachwuchs die notwendige Qualifikation und Erfahrung erwirbt, um die zukünftige Versorgung zu gewährleisten.

Besonders freut mich, dass wir bei der Nachwuchsförderung wichtige Akzente setzen konnten. Mit der Teilnahme an verschiedenen Kongressen und insbesondere am Kongress für Medizinstudierende Medifuture haben wir aktiv die Brücke zu zukünftigen Fachkräften geschlagen. Dies ist auch für unseren Berufsstand wichtig: Die demografische Entwicklung stellt uns anhaltend vor grosse Herausforderungen. Die Psychiatrie und somit die SGPP müssen attraktiv und relevant bleiben, sowohl für die jüngeren als auch für die älteren Mitglieder.

Ein Highlight des Jahres war der Jahreskongress der SGPP mit über 1'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern! Als zentrales Forum für Austausch und Fortbildung hat er einmal mehr gezeigt, wie lebendig und vielfältig unsere Fachgesellschaft ist. Von vielen Mitgliedern wurde auch die Möglichkeit geschätzt, sich im Rahmen der Mitgliederversammlung mit dem Vorstand auszutauschen und Anliegen einzubringen.

Im Berichtsjahr bedienten wir unsere Mitglieder mit sechs Newslettern, in denen wir über verschiedene Aktualitäten und unsere Aktivitäten informierten.

Im Rahmen der Arbeitsgruppe Politik haben wir uns gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie SGKJPP und der Swiss Mental Health Care SMHC (Vereinigung der psychiatrischen Kliniken und Dienste in der institutionellen Psychiatrie) öffentlich zu Weiterbildung, Anordnungsmodell und Angebotsausbau

sowie zur Qualitätssicherung vernehmen lassen. So haben wir uns mit zwei «Sessionsbriefen» an das eidgenössische Parlament gewandt und in Gesprächen mit verschiedenen Parlamentarierinnen und Parlamentariern unsere Anliegen einbringen können. Mit diesen Massnahmen wollen wir die Anliegen des Fachs Psychiatrie und Psychotherapie wirkungsvoll in den politischen Diskurs einbringen. Politische Arbeit ist Aufbau- und Beziehungsarbeit und wird immer wichtiger für die Zielerreichung der SGPP.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, bei Antonella Rossi und allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, bei Philipp Straub, bei allen Kommissionsmitgliedern und vielen anderen für Ihre grosse Unterstützung und Mitarbeit bedanken.

Ich danke jedem von Ihnen für Ihren Einsatz. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Psychiatrie und Psychotherapie in der Schweiz.



Fulvia Rota, Präsidentin SGPP



Vorstand der SGPP 2023

- Fulvia Rota, Präsidentin
- Rafael Traber, Vizepräsident
- Rosilla Bachmann Heinzer, Ressort Finanzen
- Erich Seifritz, Präsident Ständige Kommission Weiter- und Fortbildung SKWF, Vertreter universitäre Psychiatrie
- Julius Kurmann, Präsident SKWF, Verabschiedung an DV vom 15.6.2023
- Catherine Léchaire, Co-Präsidentin Jahreskongress
- Jean-Daniel Sauvant, Ressort Versicherungen
- Stefan Klöppel, Ressort Qualität, Verabschiedung an DV vom 16.11.2023
- Fabian Kraxner, Ressort Nachwuchs, Verabschiedung an DV vom 16.11.2023

Ohne Stimmrecht:

- Philippe Straub, Rechtsberater
- Manuela Specker, Kommunikationsbeauftragte bis September 2023
- Marco Tackenberg, Kommunikationsbeauftragter

Informationen der Kommissionen und der Ressorts

Ressort Finanzen

Um die wirtschaftliche Existenz des Verbands nachhaltig zu sichern und weitere strukturelle Defizite in den kommenden Jahren zu vermeiden, hat sich der Vorstand entschieden, die Strukturen zu verschlanken und die zwei 2020 beantragten Vorstandssitze der Ressorts Nachwuchs und Qualität wieder aufzuheben. Die SGPP und die SVPA haben gemeinsam ein Grundlegendokument für die weitere konstruktive Zusammenarbeit mit dem Nachwuchs auch ohne einen festen Vorstandssitz ausgearbeitet.

Die Erweiterung des Vorstandes 2020 um zwei Sitze hatte einen direkten Einfluss auf die Budgetierungen der Folgejahre und führte zu einem höheren Aufwand auf Seiten des Vorstandes und damit zu höheren Defiziten 2022 und 2023. Einen weiteren negativen Einfluss hatte das schlechte Börsenjahr 2022, das in allen Branchen zu Wertschriftenverlusten führte und schon im Jahresabschluss 2022 der SGPP zu einem höheren Defizit beitrug.

Durch die strukturellen Veränderungen auf Vorstandsebene mit einer Reduktion von 9 auf 6 Vorstandssitze, der damit verbundenen Reduktion der Sitzungsgelder und anderer an einen Vorstandssitz gekoppelten Aufwände sowie einer Reduktion der Sitzungsfrequenz kann im Gegensatz zu den Vorjahren ein weniger ausgeprägtes Defizit budgetiert werden.

Der Anstieg des Ertrages durch Mitgliederbeiträge zeigt, dass die Mitgliederwerbung mit dem Ziel eines höheren Organisationsgrades der SGPP zu greifen scheint. Die Bemühungen dürfen aufgrund der Altersstruktur der Mitglieder SGPP nicht nachlassen. In den nächsten Jahren werden viele Austritte aufgrund von Pensionierung oder Praxisaufgabe erfolgen.

Rosilla Bachmann, Verantwortliche Ressort Finanzen

Ständige Kommission für Weiter- & Fortbildung (SKWF)

Die SKWF hat sich teilweise neu aufgestellt. Die Übergabe des Vorsizes von Julius Kurmann gestaltete sich professionell. Corinne Aeschbach ist zurückgetreten, und die Vertretung der SGPP im SIWF Vorstand wurde vom Verfasser übernommen. Joachim Küchenhoff ist als Leiter der Kommission Psychotherapie zurückgetreten und wurde von Steffi Weidt als Nachfolgerin ersetzt. Die ARIP Vertretung hat neu Christoph Nissen und die SVPC Vertretung Dan Gorgescu übernommen. Die restlichen Ressortleitungen blieben unverändert. Innerhalb der Ressorts gab es wenige personelle Veränderungen, die auf der Website einsehbar sind.

Die SKWF hat in Zusammenarbeit mit der SVPC die Revision der Ziffer 5 des Weiterbildungsprogramms Psychiatrie und Psychotherapie ausgearbeitet, die von der SGPP DV am 16. November 2023 gutgeheissen und dem SIWF zur Verabschiedung an der Vorstandssitzung vom 14. März 2024 unterbreitet wurde. Dabei haben sich gewisse Kriterien für die stationäre und ambulante Weiterbildungsstätten-Einteilung in Kategorien A, B und C verändert. Zudem wurden die bisher in Kategorie C geführten Weiterbildungsstätten für Alterspsychiatrie und -psychotherapie, Forensische Psychiatrie, Konsiliar und Liaison Psychiatrie sowie Psychiatrie und Psychotherapie der Abhängigkeitserkrankungen in «Schwerpunktkliniken» umbenannt. Diese redaktionelle Vereinfachung hatte zur Folge, dass sich Unklarheiten betreffend Anerkennung der Weiterbildungsstätten für die psychologische Psychotherapie ergaben. Daher hat die SKWF beim BAG beantragt, Art. 50c der KVV zu revidieren.

Als nächste wichtige Aufgabe der SKWF steht die Akkreditierung des Weiterbildungsprogramms Psychiatrie und Psychotherapie durch das EDI an.

Erich Seifritz, Präsident SKWF

Im Folgenden werden die Tätigkeiten der verschiedenen Sub-Kommissionen im Bereich Weiter- und Fortbildung zusammengefasst.

Prüfungskommission (PK)

Bei der FAP I haben in diesem Jahr 190 Kandidaten und Kandidatinnen teilgenommen (2022: 209 mit italienischer Version). Die Organisation war unproblematisch, die FAP wurde in der Bern Expo durchgeführt. Die Misserfolgsquote betrug 14.7% (2022 15.3%) und bleibt, wie auch die Kandidatenzahlen, stabil. Bei der FAP II wurden 202 Arbeiten eingereicht (2022: 155), was einen Teilnahmerecord bedeutete und die Organisation an ihre Grenzen brachte. 86.6% der KandidatInnen haben bestanden (2022: 85.2%). Wiederum wurden die besten Arbeiten prämiert: 1. Preis: Dr. med. Alexandra Moskovchuk, 2. Preis: Dr. med. Philippe Dahdal, 3. Preis: Maria Dalmau i Ribas. Die Zusammenarbeit in der Prüfungskommission funktionierte reibungslos unter Mithilfe von Rabea Krings vom IML und Isabell Hofem im Sekretariat der SGPP. Während des SGPP-Kongresses wurden ein Workshop für die Kandidaten und Kandidatinnen (Einführung in das Schreiben der Facharztarbeit) und ein Workshop für die Experten und Expertinnen (Bewertung der Facharztarbeit) zweisprachig (deutsch und französisch) durchgeführt, was sehr positiv aufgenommen wurde. In der Zusammensetzung der Prüfungskommission stehen Änderungen an, indem Paul Hoff als emeritierter Professor seinen Platz an Jochen Mutschler weitergeben wird, der auch als Nachfolge des Präsidenten Beat Nick vorgesehen ist (Amtszeitbeschränkung).

Die Preisträger FAP II 2023

1. Preis: Dr. med. Alexandra Moskovchuk

Titel der schriftlichen Arbeit: «Gemeinsame Wunden sauber trennen»

2. Preis: Dr. med. Philippe Dahdal

Titel der schriftlichen Arbeit: «Guten Tag, ich bin ein kommunikativer Autist»

3. Preis: Dr. med. Maria Dalmau i Ribas

Titel der schriftlichen Arbeit: «Maternité réelle et maternité transférentielle»

FAP I 2023 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
190	85,3%

FAP I 2022 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
209	81.92%

FAP II 2023 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
202	86.83%

FAP II 2022 (Anzahl Personen).

Teilnahme	bestanden
147	95.34%

Beat Nick, Präsident Prüfungskommission

Weiterbildungsstättenkommission (WBSK)

Die Weiterbildungsstättenkommission (WBSK) ist für die Evaluation der Weiterbildungsstätten, die Organisation der Visitationen sowie für Fragen im Zusammenhang mit den Weiterbildungs-konzepten zuständig.

Im März 2023 wurde der jährliche Lehrpraktikerkurs durchgeführt, welcher mit über 40 Teilnehmenden gut besucht war. Der Lehrpraktikerkurs ist für Fachärzte und Fachärztinnen für Psychiatrie und Psychotherapie, welche ihre Praxis als Weiterbildungsstätte anerkennen lassen wollen, gemäss Art. 5.4 des Weiterbildungsprogramms, obligatorisch und informiert über die folgenden Bereiche: aktuelles Weiterbildungsprogramm, Anforderungen an die Weiterbildenden, rechtliche Aspekte zur Praxisassistenz, Informationen über die Rahmenbedingungen.

Insgesamt stieg die Anzahl von Neuanerkennungen von Weiterbildungsstätten sowie von Re-Evaluationen von Weiterbildungsstätten (in der Regel aufgrund von Chefarzt-Wechsel) 2023 im Vergleich zum 2022 deutlich an. Auch die Neuanerkennung von Lehrpraxen stieg im Vergleich zum Vorjahr an.

Aufgrund der Revision des Weiterbildungsprogramms, welches in der revidierten Form am 16. November 2023 von der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) verabschiedet wurde, kam es zu vermehrten Anfragen und zum Teil zu Anträgen seitens psychiatrischer Grosspraxen, welche im bisherigen Weiterbildungsprogramm die Kriterien zur Anerkennung als eigene Weiterbildungsstätte nicht erfüllten.

Die entsprechenden Anfragen bzw. Gesuche wurden mit dem Hinweis darauf, dass die Revision noch von der Geschäftsleitung und dem Vorstand des SIWF genehmigt werden muss, abgelehnt. Die neuen Kriterien gemäss Kapitel 5 des revidierten Weiterbildungsprogrammes treten voraussichtlich frühestens im zweiten Quartal 2024 in Kraft. Bis dahin gelten die alten Kriterien des Weiterbildungsprogrammes (WBP) vom 1. Juli 2009.

Die WBSK hielt sich für ihre Beurteilung sehr strikt an die Kriterien des Weiterbildungsprogrammes (WBP) vom 1. Juli 2009, insbesondere Ziffer 5.2.3.

2023:

Visitationen WBS-Stätten	Neuanerkennungen WBS	Neuanerkennung Praxen	Umteilung WBS	Re-Evaluationen WBS
27 + 11*	9 + 8*	27	-	24 +37*

*C-Basisanerkennungen, überprüft von den jeweiligen WBSK-Delegierten zusammen mit der Schwerpunktanerkennung (APP, KJPP, FPP, Abhängigkeit).

2022:

Visitationen WBS-Stätten	Neuanerkennungen WBS	Neuanerkennung Praxen	Umteilung WBS	Re-Evaluationen WBS
25 + 13*	1	23	-	30 +19*

*C-Basisanerkennungen, überprüft von den jeweiligen WBSK-Delegierten zusammen mit der Schwerpunktanerkennung (APP, KJPP, FPP, Abhängigkeit).

Rainer Krähenmann, Präsident Weiterbildungsstättenkommission

Fortbildungskommission (FBK)

Die Fortbildungskommission hat sich im Berichtsjahr wiederum zu zwei regulären Sitzungen getroffen, eine vor Ort, die zweite online und dazwischen auf elektronischem Weg die laufenden Anfragen und Anliegen mit Unterstützung des Sekretariats beantwortet.

Insgesamt wurden 146 Credit-Anträge von Fortbildungsveranstaltern bearbeitet, 453 Fortbildungsdiplome und 28 Fortbildungsbestätigungen ausgestellt sowie eine grosse Zahl von individuellen Anfragen beantwortet. Die durchgeführten Stichproben zeigten erneut eine erfreuliche Erfüllung der Fortbildungspflicht.

Bearbeitete Credit-Anträge 2023	Bearbeitete Credit-Anträge 2022
146	131

Steffen Stoewer, Präsident Fortbildungskommission

Kommission Psychotherapie

Am 23.6.2023 habe ich mich aus der SKWF verabschiedet, war aber bereit, weiterhin zur Verfügung zu sehen, bis meine Nachfolgerin die Aufgabe übernimmt. Eine Übergabe musste aus praktischen Gründen auf 2024 verschoben werden. Die Routineaufgaben wurden wie jedes Jahr erledigt (Jahresberichte anfordern, prüfen, bestätigen; neue Anträge prüfen). Wichtig für die nächsten Jahre ist die Anpassung der Kriterien für den Jahresbericht der Institute:

Es wird künftig danach gefragt, wie viele schweizerische Ärzte oder Ärztinnen die Ausbildung gemacht haben. Wenn die Institute länger als drei Jahre keine Schweizer Kandidatinnen hatten, wird die Anerkennung durch die SGPP zurückgenommen. Ein neuer Antrag auf Anerkennung kann gestellt werden. Dieses Kriterium muss im Weiterbildungsprogramm verankert werden.

Alles Gute und gute Wünsche für eine fruchtbare Zusammenarbeit in der SKWF!

2023:

Neu anerkannt	Total anerkannte Ausbildungsinstitute für Psychotherapie
0	43

2022:

Neu anerkannt	Total anerkannte Ausbildungsinstitute für Psychotherapie
1	43

Joachim Küchenhoff, Präsident der Kommission Psychotherapie

Titelkommission (TK)

Die Titelkommission ist für die Prüfung der Dossiers zur Erlangung des Facharztes und die Standortbestimmungen zuständig, in diesem Rahmen auch spezifisch für Nachfragen, die den Informationsstand der Weiterbildungsstättenleiter übersteigen. Auf Seiten der SGPP ist im Backoffice eine deutliche Konsolidierung bei den Personalmutationen gelungen, so dass mit den Kontinuitätsträgerinnen auf gewohnt effizientem Niveau zusammengearbeitet werden konnte. Demgegenüber kam es auf Seiten des SIWF zu Kapazitätsengpässen, die einschneidende Massnahmen erforderten. Die Fachspezialistinnen sind nicht mehr in der Lage, die Vorprüfung der Dossiers vorzunehmen. Die Aufgabe der Kontrolle der Belege und Lernziele verschiebt sich somit auf die Delegierten, was zu einem deutlichen Mehraufwand führt. Ausstehend ist weiterhin die vollständige Digitalisierung der SIWF Zeugnisse, die bislang noch nicht umgesetzt werden konnte, was auf Seiten der Kandidaten zu Unverständnis führt. Der Fachdelegierte der Suisse Romande, Herr Andri Meiler, begab sich nach über einem Jahrzehnt Engagement in den Ruhestand und wurde entsprechend gewürdigt und verdankt. Als Nachfolger konnte Luca Rampa, Stellvertretender Ärztlicher Direktor des RFSM FRIBOURG gewonnen werden, der mehrere Landessprachen fliessend beherrscht und ein ausgewiesenes Interesse an Weiterbildung mitbringt.

2023:

Pendent	60
Titelanerkennungen	156
Total eingereichte Anträge	223

2022:

Pendent	23
Titelanerkennungen	130
Total eingereichte Anträge	190

Ingo Butzke, Präsident Titelkommission

Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)

Der Generationenwechsel auf Ebene des Präsidiums, bei den Subkommissionsleitern und Offizieren wurde erfolgreich bewältigt. Die verschiedenen Subkommissionen haben ihre Arbeit wieder vollumfänglich aufgegriffen. So konnte das Positionspapier «UEMS Planetary Health» verabschiedet werden, zudem das «Basic curriculum knowledge in climate change and Planetary Health». Auch die «Examination Working Group» schreitet gemeinsam mit EPA und EFPT planmässig voran, so dass es im Jahr 2025 zum ersten «UEMS Board exam» auf der technischen Grundlage der e-learning Plattform kommen soll.

Das UEMS Psychiatry Spring Section Meeting (16-18 Juni 2023) fand in Oslo statt. Ein Vergleich der Versorgungssysteme ergab überraschende Unterschiede. So beträgt die Aufenthaltsdauer in der Erwachsenenpsychiatrie durchschnittlich 4 Tage. Alterspsychiatrie, Sucht und Forensik sind keine eigenen Schwerpunkttitel. Für den Facharzttitel sind 100 Stunden Psychotherapientheorie obligat.

Die kommende Tagung UEMS Psychiatry Spring Section Meeting wird in Dublin abgehalten. Der Delegierte der Schweiz hat sich bereits angemeldet. Weitere Themen waren der Antrag Maltas auf eine UEMS Board Akkreditierung als Weiterbildungsstätte, was bislang auf Länderebene ein Novum darstellt. Der Ukraine wurde 2023 ein Observer Status beigemessen.

Ingo Butzke, UEMS-Vertreter

Qualität

Seit April 2022 besteht wegen der Neugestaltung des Artikels 58 KHV erstmals für Niedergelassene die Pflicht zur Deklaration von Qualitätsverbesserungsmassnahmen. Sanktionen bis hin zum Entzug der Zulassung standen im Raum. Die Sicherung einer qualitativ hochwertigen Versorgung ist ein Ziel der SGPP, weshalb wir am Pilotprojekt der FMH teilnahmen. Gemeinsam mit anderen Fachrichtungen haben wir aber auch die Position «Qualität hat ihren Preis» vertreten, da die Auffassung aufkam, Qualitätsverbesserungsmassnahmen seien in den Tarifen bereits eingespeist. Seit über einem Jahr stockt die konkrete Ausgestaltung, weshalb die weitere Ansiedlung des Ressorts im Vorstand weniger dringend erscheint. Im 2023 konnten Merkblätter und Ansprechpersonen für qualitätsbezogene Fragen zu Praxisgründungen eingerichtet werden. Weiterhin wird sich das Ressort für die Qualitätssicherung und –verbesserung einsetzen und der Vorstand das Ressort traktandenbezogen in Vorstandssitzungen und die DV einladen.

Stefan Klöppel, SKWF Ressort Qualität

SIWF

Die SGPP wurde bis September 2023 von Claudine Aeschbach und seit Oktober 2023 von Erich Seifritz im Vorstand des SIWF vertreten.

Grosses Thema im SIWF ist die Gestaltung der medizinischen Weiter- und Fortbildung und deren Weiterentwicklung in der Zukunft. Dabei werden die Chancen und Risiken der

Implementierung kompetenzbasierter Lehre in Form von EPAs, «Entrustable Professional Activities», diskutiert. Chancen der EPAs bestehen in der strukturierten und überprüfbaren Akquisition von fachlichen Kompetenzen. Die Risiken bestehen in der realen Umsetzung, welche bei seriöser Anwendung aufwändig und für gewisse Themengebiete kaum umsetzbar sind, und welche zudem leicht umgangen werden können.

Weiteres grosses Thema für das SIWF ist der Rückstau von Diplom- und Akkreditierungsgesuchen bei der SIWF, welcher aufgrund von Fachkräftemangel in den letzten Jahren massiv zugenommen hat. Es wurden erste Restrukturierungsschritte in der Leitung des SIWF vorgenommen.

Erich Seifritz, SKWF Ressort SIWF Vertretung

Ressort Nachwuchs

Die SGPP setzt seit 2021 qualitative und quantitative Massnahmen zur Nachwuchsförderung um. Highlights im Jahr 2023 waren der SGPP-Kongress in Bern, der weltweit grösste Psychiatrie-Nachwuchskongress (EFPT-Kongress) in Zürich sowie diverse Weiterbildungsveranstaltungen, an denen die Wichtigkeit der SGPP für den Nachwuchs erörtert wurde. So durfte Fabian Kraxner eine Vorlesung halten zum Thema «Der Weg zum Facharzt Psychiatrie». Zudem fand am 4. November 2023 der Kongress Medifuture in Bern statt, ein schweizweiter, ärztlicher Laufbahnkongress. Dabei waren über 600 jetzige und zukünftige Ärzte und Ärztinnen anwesend. Am rege besuchten SGPP-Stand ergaben sich interessante Gespräche und die Gelegenheit, das Fach Psychiatrie und Psychotherapie vorzustellen.

Werte SGPP-Mitglieder, viele von Ihnen setzen sich für den Nachwuchs ein. Für Ihr geschätztes Engagement Nachwuchs möchte ich mich herzlich bedanken. Ebenso bedanke ich mich für Ihr Vertrauen, welches Sie mir für die Ressortführung von 2020-2023 anvertrauten.

Fabian Kraxner, Ressortleiter Nachwuchs

Ständige Tarifkommission (STK) FMPP

Im Dezember 2023 wurde nach erneuter Überarbeitung der TARDOC gemeinsam mit der Version 1.0 der ambulanten Pauschalen eingereicht, begleitet von einem Schreiben, das von Seiten der FMH und Curafutura ein Ja zum Gesamtpaket beider Tarifregelwerke inklusive übergeordneter Vereinbarung und Tarifierungsgrundsätze enthielt. Die FMH unterschrieb jedoch das separate Genehmigungsgesuch für die eingereichte Version 1.0 der ambulanten Pauschalen nicht, da die Version 1.0 die vom BAG aufgestellten Bedingungen nicht erfüllte und weiterhin auch die Stellungnahmen der verschiedensten Fachgesellschaften nicht integriert hatte.

Ende 2023 wurden die beiden bisherigen Tariforganisationen ats-tms AG und sts AG in die neue nationale Tariforganisation OAAT überführt. Ab Januar 2024 werden die beiden Tarifregelwerke TARDOC und Ambulante Pauschalen in der OAAT weiterentwickelt.

Ende 2023 nahm nach 14 Jahren die EFAS, die einheitliche Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen, die letzte Hürde im Parlament und wurde verabschiedet. Diese zentrale Reform für das Schweizer Gesundheitssystem wird von der Allianz von 22 Gesundheitsakteuren, inkl. FMPP, getragen.

Ab Januar 2024 ist im stationären Bereich die neue TARPSY-Version 5.0 in Anwendung.

Die Ständige Tarifkommission der FMPP hat 2023 46 Anfragen von Mitgliedern beantwortet.

Rosilla Bachmann, Präsidentin STK

Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP

2023 hat die Ständige Kommission für Versicherungen (SKV) wie jedes Jahr ihre Beratungstätigkeit für unsere Mitglieder weitergeführt. Dabei ist die Anzahl der Anfragen in die Höhe geschneit: So erhielten wir in diesem Jahr insgesamt 140 Anfragen. Die Zunahme im Vergleich zu den Vorjahren ist damit erheblich: 2022 waren es 89, 2021 total 70 und 2020 insgesamt 78 Anfragen. Der Grund für diese Zunahme lässt sich benennen: Der Anstieg geht auf Fragen zum neuen Anordnungsmodell (AOM) der psychologischen Psychotherapie zurück. Wir erhielten total 56 solche Anfragen, was genau 40% aller Anfragen entspricht. Man versteht leicht, dass nach der überstürzten Einführung dieses neuen Modells noch etliche Aspekte davon unklar sind. Die FMPP entsendet Vertreter und Vertreterinnen in die Arbeitsgruppe, die die praktische Umsetzung des AOM zu ermöglichen versucht. Wenn man diesen Einsatz und die Arbeit unserer Kommission in dieser Frage addiert, sieht man, wie konstruktiv sich die FMPP im Interesse aller Beteiligten zeigt, obschon unsere im Vorfeld geäusserten Vorbehalte und Kritiken dem AOM gegenüber kein Gehör gefunden hatten. Ende Jahr haben Maria Cerletti und der Unterzeichnende die Einladung von Privatversicherern angenommen, gemeinsam über Probleme von psychisch bedingter Arbeitsunfähigkeit und Arztberichten zu diskutieren. Das Beispiel der paritätischen Kommission, die wir nach wie vor mit den Vertrauensärzt(inn)en führen, zeigt uns seit Jahren, wie wichtig und fruchtbar der Dialog mit anderen Akteuren des Gesundheitssystems für unser Fach sein kann. Diese Diskussionen werden wir weiterführen.

Bearbeitete Fälle 2023
140

Bearbeitete Fälle 2022
89

Bearbeitete Fälle 2021
70

Jean-Daniel Sauvant, Präsident Kommission SKV

Kommunikation

Im letzten Jahr wurden die Mitglieder mit sechs Newsletter über aktuelle Themen und Entwicklungen informiert. In zwei Sessionsbriefen, die ans ganze Parlament verschickt wurden, setzte sich die SGPP für einen guten und direkten Zugang zur psychiatrischen Versorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, ohne eine flächendeckende und kostentreibende Mengenausweitung anzustreben. Ein weiterer Punkt, für den sich die SGPP immer wieder stark macht, ist die Sicherung der Qualität im Sinn der Patientensicherheit. Im 2023 erarbeiteten die drei Verbände SGPP, SGKJPP und SMHC drei neue Positionspapiere, die ebenfalls für die Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit von Gesellschaft und Politik eingesetzt werden. Die drei Verbände positionieren sich in den drei Dokumenten klar mit folgenden Themen:

- Für eine Weiterbildungszeit von drei Jahren in einer psychiatrischen Klinik, die vom SIWF als Weiterbildungsstätte anerkannt ist, für psychologische Psychotherapeut:innen;
- für die medizinische Notwendigkeit einer Fallbeurteilung, wenn eine psychologische Psychotherapie nach 30 Sitzungen weitergeführt werden muss;
- für einen Ausbau des psychotherapeutischen Angebots, der sich am Bedarf orientiert.

Die Medienarbeit lief konstant weiter, immer auch mit dem Schwerpunkt, der Öffentlichkeit ein differenzierteres Bild der Aufgaben und Leistungen der Psychiatrie zu vermitteln.

Antonella Rossi Harbus, Geschäftsführerin SGPP

Jahreskongress SGPP

Der SGPP-Kongress 2023 fand am 7. und 8. September 2023 in Bern unter dem Motto «Die Zukunft der Psychiatrie-Herausforderungen für die psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung» statt. Wir konnten über 1000 Teilnehmer begrüßen. Die freundliche Atmosphäre wurde sehr geschätzt. Alle Vorträge in der Arena sowie die Keynotes und State-of-the-Art-Sitzungen wurden aufgezeichnet und konnten auf der Kongress-Website zeitversetzt noch einmal angesehen werden. Das Problem des Ärztemangels in der Psychiatrie wurde angesprochen und die Notwendigkeit der Übertragung von Kompetenzen auf andere Akteure des Gesundheitssystems erörtert. Wir hatten Forschende und Vertretungen aus Institutionen zu Gast, die uns von ihren Erfahrungen berichteten. Das 5-Länder-Symposium bot uns einen interessanten Austausch über die in unseren Nachbarländern üblichen Praktiken der Psychotherapie. Der Kongress 2024 ist bereits in Vorbereitung. Das Thema lautet: «Pluralität und Spezifität in Psychiatrie und Psychotherapie» und findet an zwei Tagen, am 12. und 13. September 2024, im Kursaal Bern statt. Für den 11. September 2024 ist ein Vorkongress für den Nachwuchs geplant.

Catherine Léchaire, Co-Präsidentin Jahreskongress

Informationen aus der Geschäftsstelle

Das Jahr 2023 war von verschiedenen Themen geprägt. Eines davon war die Revision des Schweizer Datenschutzgesetzes, dessen neue Regeln und Ausführungsbestimmungen per 1.9.2023 in Kraft getreten sind. In allen Sekretariaten und Geschäftsstellen mussten mit den Verantwortlichen der Verbände Datenschutzerklärungen und Vertragsanpassungen oder -zusätze erarbeitet werden. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Suche nach einem oder einer neuen Kommunikationsbeauftragten FMPP. Die Ausschreibung erfolgte nach den Sommerferien, die Rekrutierung lief bis in den Herbst hinein und hat sich gelohnt! Marco Tackenberg, Geschäftsleiter des forum | pr, konnte für diese anspruchsvolle Position gewonnen werden und engagiert sich als Kommunikationsprofi gegen innen und gegen aussen für die Anliegen der Psychiatrie und Psychotherapie. Wir wünschen Marco Tackenberg viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit und danken an dieser Stelle auch der bisherigen Kommunikationsverantwortlichen, Manuela Specker, für ihr grosses Engagement. Ein weiterer Abschied erfolgte im Herbst von Eveline Hirsbrunner, die neben dem Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie noch weitere betreut hat und eine grosse Wissensträgerin war. Die Suche nach einer Nachfolgerin gestaltete sich anspruchsvoll und langwierig. Der Fachkräftemangel ist auch im Bereich der qualifizierten Sachbearbeitung spürbar und sorgt immer wieder für Mehrfachbelastungen des bestehenden Teams. Die Stellenvakanzen sind nach einem halben Jahr auf den 1. März 2024 wieder besetzt. 2023 konnte mit verschiedenen Online-Fortbildungen und Online-Austauschmöglichkeiten ein weiterer Mehrwert für unsere Mitglieder geschaffen werden. Das niederschwellige Angebot wird geschätzt und genutzt, weitere Veranstaltungen folgen im 2024 und sind auf der [Webseite der SGPP](#) publiziert.

Ein weiteres Thema, das nicht nur die Psychiater:innen beschäftigt, ist der Medikamentenengpass in der Schweiz. Die SGPP ist bestrebt, ihren Mitgliedern Informationen zur Versorgungslage zur Verfügung zu stellen und auch mit Unterstützung der FMH auf die Herausforderungen in dieser Situation aufmerksam zu machen. Eine weitere Zusammenarbeit mit der FMH ergab sich bei der Kommunikationskampagne «Für Sie» der FMH, in der auch die [Psychiatrie portraitiert wird \(Sujet Nr. 7\)](#) oder beim [Gesundheits-Podcast «An meiner Seite»](#).

Die Arbeitsgruppe Politik traf sich im 2023 zu sechs ordentlichen und einem ausserordentlichen Meeting. Mittlerweile konnten wertvolle Kontakte mit Parlamentarier:innen geknüpft und die Themen des Fachs Psychiatrie und Psychotherapie platziert sowie eine Motion eingereicht werden. Im Frühling und im Herbst wurde je ein Sessionsbrief an das gesamte Parlament verschickt. Die beiden Sessionsbriefe sind, nebst den sechs verschickten Newsletter, im internen Bereich der Webseite aufgeschaltet.

Der Vorstand bearbeitete Pendenzen und Anfragen aus gesundheits- und berufspolitischen Geschäften in zehn Vorstandssitzungen und legte in einer zweitägigen Retraite im Mai strategische Kernthemen fest. Nach wie vor ist die Erhöhung der Mitgliederzahl ein wichtiges Ziel, auch um politisch ein stärkeres Gewicht erlangen zu können.

Im September fand ein weiterer SGPP-Jahreskongress statt, zu dem sich erfreulich viele Teilnehmende angemeldet hatten.

Ein Thema, das die SGPP im 2023 beschäftigt hat und im kommenden Jahr weiter beschäftigen wird, ist die laufende Urabstimmung. Mittlerweile wurde ein Zivilverfahren beim Bezirksgericht Bern-Mittelland eröffnet. Die SGPP wird durch eine externe Kanzlei vertreten.

Die Geschäftsstelle dankt allen Mitgliedern, dem Vorstand, dem Rechtsberater Philipp Straub und dem Kommunikationsbeauftragten Marco Tackenberg sowie den Kommissionen für die geschätzte Zusammenarbeit.

Antonella Rossi, Geschäftsführerin

Mitgliederstatistik per 31.12.2023

Kategorie der Mitgliedschaft	2022	2023
Ordentliche Mitglieder	1855	1845
Ausserordentliche Mitglieder	21	20
Assistentenmitglieder	158	264
Ehrenmitglieder	3	3
Freimitglieder/Passivmitglieder	131	166
Korrespondierende Mitglieder	6	6
Total	2173	2304

Bilanz SGPP per 31.12.2023

Bilanz per / Bilan au 31.12.2023		
	31.12.2022	31.12.2023
Aktiven / Actifs		
Umlaufvermögen / Actifs circulants		
Flüssige Mittel und Wertschriften / <i>Actifs liquide et titres</i>	1'400'678,98	1'176'494,41
Forderungen / <i>Exigences</i>	11'114,45	21'791,11
Aktive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation actifs</i>	44'802,87	126'854,50
Total Umlaufvermögen / actifs circulants	1'456'596,30	1'325'140,02
Anlagevermögen / Immobilisation	-	-
Total Aktiven / Actifs	1'456'596,30	1'325'140,02
Passiven / Passifs		
Total Fremdkapital kurzfristig / <i>Total dettes à court terme</i>	317'514,82	232'719,51
Passive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation passifs</i>	227'994,97	273'273,26
Rückstellungen / <i>Provisions</i>	66'500,00	66'500,00
Fonds L. Ciampi	12'931,10	-
Total Fremdkapital / Dettes	624'940,89	572'492,77
Eigenkapital / Capital propre		
Eigenkapital / <i>Capital propre</i>	1'135'662,16	749'445,66
Fonds Nationalkomitee	82'209,75	77'209,75
Total Eigenkapital / Capital propre	1'217'871,91	826'655,41
Total Fremd- und Eigenkapital / Dettes et capital propre	1'842'812,80	1'399'148,18
Gewinn/Verlust / Bénéfice/Perte	-386'216,50	-74'008,16
Total Passiven / Total passifs	1'456'596,30	1'325'140,02

Veränderung der SGPP-Fonds 2023

Fonds Nationalkomitee

Stand 31. 12. 2022	Geldzufluss 2023	Geldabfluss 2023	Stand 31.12.2023
CHF 82'209.75	-	-5'000.--	CHF 77'209.75

Die SGPP unterhält einen Fonds zur Unterstützung von gemeinnützigen oder nicht-kommerziellen Organisationen, Institutionen oder Gesellschaften. 2023 wurde eine Spende für die Psychiatric Association of Turkey von Fr. 5'000.-- getätigt.

Jahresrechnung SGPP 2023

Erfolgrechnung/Comptes SGPP / SSPP	ER / Comptes 2022	Budget 2023	ER / Comptes 2023	Differenz zum Budget	Budget 2024
Betriebsertrag / Produits					
Mitgliederbeiträge / Cotisations	633'034	650'000	638'109	-11'891	640'000
Jahreskongress SGPP / Congrès annuel SSPP	63'651	-	558'176	558'176	600'000
Total Prüfungsgebühren / Frais d'examens	272'749	275'000	302'147	27'147	300'000
Homepage / Site internet	9'044	10'000	7'150	-2'850	10'000
Rechtsschutzprämie SGPP / Assurance de protection juridique	29'412	30'000	27'901	-2'100	30'000
Ertrag Fortbildungsdiplome	137'186	120'000	142'300	22'300	130'000
Anerkennung Fortbildungscredits	17'944	12'000	16'500	4'500	18'000
Anerkennung private Psychotherapieinstitute	800	1'200	-	-1'200	500
Ertrag WB Lehrpraktikerkurs d	6'250	7'500	3'743	-3'757	6'000
Ertrag WB Lehrpraktikerkurs f	6'500	8'000	3'750	-4'250	6'000
Ertrag FMH z.H. Visitationen	22'000	27'000	34'614	7'614	35'000
Ertrag FMH z.H. Titelordnung	6'780	5'000	31'334	26'334	13'000
Diverse Erträge	6'225	4'000	7'605	3'605	5'000
Debitorenverluste			-710	-710	-
Übriger Ertrag / Autres produits	203'685	184'700	239'136	54'436	213'500
Total Betriebsertrag / Produits	1'211'575	1'149'700	1'772'618	622'918	1'793'500
Betriebsaufwand / Charges					
Jahreskongress / Congrès annuel	32'205	-	511'045	511'045	530'000
Rechtsschutzversicherung / Assurance protection juridique	27'607	31'000	27'565	-3'435	28'500
Verwaltungsaufwand / Frais administratifs	226'912	269'500	268'670	-830	234'500
Präsidium / Présidence	142'118	145'500	115'914	-29'586	133'500
Vorstand / Comité	217'477	200'000	191'925	-8'075	165'000
Präsidententreffen / Rencontre des présidents	33'131	28'500	24'148	-4'352	29'000
Delegiertenversammlung / Assemblée des délégués	52'581	31'000	24'916	-6'084	31'000
Rechtsberatung / Conseil juridique	37'465	25'000	27'871	2'871	20'000
SKWF/UEMS - CPF/UEMS	26'050	52'500	71'701	19'201	38'200
Weiterbildungsstätten / Etablissement de formation postgraduée	25'921	38'000	40'071	2'071	43'500
Fortbildung / Formation continue	130'943	113'500	116'731	3'231	115'500
FAP / Examens de spécialiste	251'775	218'000	255'649	37'649	242'000
Titelkommission / Commission des titres	29'560	21'000	25'485	4'485	27'500
Kommission Psychotherapie / Commission psychothérapie	8'708	11'500	7'895	-3'605	11'500
Qualität / qualité	20'713	22'000	6'717	-15'283	14'000
Total SKWF / CPF	493'670	476'500	524'250	47'750	492'200
Kommunikation / Communication	51'261	60'000	26'914	-33'086	18'000
Public Affairs	41'760	35'000	35'995	995	36'000
Ressort Nachwuchs / Dossier relève	18'150	30'000	17'093	-12'907	2'000
Übrige Komm., AG, PG / Autres comm., groupes de travail, projets.	32'269	23'000	11'575	-11'425	47'000
Homepage / Site internet	19'545	15'000	20'538	5'538	17'000
Übrige Ausgaben / Autres dépenses	45'916	57'000	25'486	-31'514	36'000
Aufwand Sozialversicherungen / Charges sociales	9'877	10'100	9'892	-208	12'100
Urabstimmung / Votation générale	1'050		13'923	13'923	45'000
Diverse Finanzaufwände / Charges financières diverses	127'511	10'400	14'452	4'052	7'500
Diverse Finanzerträge / Produits financiers divers	-9'576	-	-45'903	-45'903	-
Neutraler Erfolg / Résultat neutre	-3'379		59	59	1'000
Kantons- und Gemeindesteuern / Impôts cantonaux et commur	242	1'000	298	-702	1'000
Total Betriebsaufwand / Charges	1'597'793	1'448'500	1'846'627	398'127	1'886'300
Gewinn / Verlust Bénéfice/Perte	-386'218	-298'800	-74'008	224'792	-92'800

Erläuterungen zur Jahresrechnung SGPP 2023

Die **Jahresrechnung 2023** schliesst mit einem Verlust von CHF 74'008, budgetiert war ein Verlust von CHF 298'800. Nachfolgend einige Erläuterungen zu den wichtigsten Posten:

Die **Erträge 2023** von CHF 1'307'184 liegen CHF 157'484 über Budget (CHF 1'149'700). Hauptgründe sind der positive Kongressabschluss 2023 (netto CHF 47'131) sowie die Mehrerträge bei den Fortbildungsprotokollen (CHF 22'300) und bei der Titelordnung (CHF 26'334) und bei den Prüfungsgebühren (CHF 27'147).

Der **Aufwand 2023** beläuft sich auf insgesamt CHF 1'381'192 und ist damit CHF 67'308 tiefer als budgetiert. Einige Erläuterungen zu den wichtigsten Aufwandsposten:

- Der **Kongressaufwand** wurde nicht budgetiert und beträgt CHF 45'610.
- Das **Präsidium** liegt CHF 29'586 unter Budget.
- Die Aufwendungen des **Vorstandes** liegen CHF 8'075 unter Budget.
- Der Aufwand für die beiden **Präsidententreffen** liegt CHF 4'352 unter Budget.
- Die Ausgaben für die **Delegiertenversammlungen** liegen CHF 6'084 unter Budget.
- Die Aufwendungen für die **Rechtsberatung** liegen CHF 2'871 über Budget.
- Der Mehraufwand der **Ständigen Kommission für Weiter- und Fortbildung SKWF** beläuft sich auf CHF 47'750 und hat damit zu tun, dass das Schweizerische Institut für Weiter- und Fortbildung SIWF mehr Tätigkeiten in die Fachgesellschaft delegiert, viele SKWF-Kommissionen neu besetzt wurden und die Weiterbildungsordnung (WBO) überarbeitet wurde.
- Die Aufwendungen für die **Kommunikation**, d.h. für alle kommunikativen Aktivitäten, die ausschliesslich für die SGPP bestimmt waren und nicht über die FMPP-Kommunikation abgerechnet wurden, sind CHF 33'086 tiefer ausgefallen als budgetiert.
- Die Kosten für **Public Affairs** liegen CHF 995 über Budget.
- Im **Ressort Nachwuchs** liegen die Kosten CHF 12'907 unter Budget.
- Beim Posten «**Übrige Arbeitsgruppen**» wurde das Budget von CHF 23'000 mit Aufwendungen von CHF 11'575 nicht ausgeschöpft.
- Die Aufwendungen für die **Homepage** überschreiten das Budget um CHF 5'538. Dies hat mit verschiedenen Anpassungen zu tun, die im Rahmen des neuen Datenschutzgesetzes durchgeführt wurden.
- Die **übrigen Ausgaben** sind um CHF 31'514 tiefer als budgetiert (tiefere Ausgaben für Verbandsbeiträge und Geschenke, Ehrungen und Sponsoring sowie den SVPA-Beitrag).
- Die Ausgaben für **Sozialversicherungen** liegen CHF 208 unter Budget.
- Die Kosten für die **Urabstimmung** waren nicht budgetiert, sie belaufen sich auf CHF 13'923.
- Die **diversen Finanzaufwände** betragen CHF 14'452 und liegen aufgrund von Wertschriftenverlusten CHF 4'052 über Budget.
- Die **diversen Finanzerträge** waren nicht budgetiert, sie betragen CHF 45'903 (Wertschriftenerträge).

Aufwendungen Geschäftsstelle SGPP

Die gesamten Aufwendungen für die Geschäftsstelle von SGPP setzen sich wie folgt zusammen (alle Beträge inkl. MwSt.):

- | | |
|--|-------------|
| • Vertragspauschale: | CHF 435'781 |
| • Spesen (Büromaterial, Telefon/Internet, Porti/Kopien, Drucksachen etc.): | CHF 34'007 |
| • Kongress | CHF 8'452 |

Bericht der Revisionsstelle



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP), Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, Statuten und Reglementen entspricht.

Gümligen, 13. Mai 2024

T+R AG

Karin Aegerter
Treuhänderin mit
eidg. Fachausweis

Beat Kiener
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Bilanz FMPP per 31.12.2023

	2022 / CHF	2023 / CHF
Aktiven/Actifs		
Umlaufvermögen / Actifs circulants		
Flüssige Mittel und Wertschriften / <i>Actifs liquide et titres</i>	72'997	75'085
Aktive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation actifs</i>	234'662	228'363
Total Umlaufvermögen / actifs circulants	307'659	303'448
Anlagevermögen / Immobilisation		
Zweckgebundenes Anlagevermögen / <i>Immobilisation affectée</i>	11'791	-
Total Anlagevermögen / Immobilisation	11'791	-
Total Aktiven / Actifs	319'450	303'448
Passiven / Passifs		
Fremdkapital / Dettes		
Total Fremdkapital kurzfristig / <i>Total dettes à court terme</i>	147'310	44'407
Passive Rechnungsabgrenzung / <i>Comptes de régularisation passifs</i>	18'911	14'083
Fonds Komm. delegierte Psychotherapie / <i>Fonds comm. Psychothérapie déléguée</i>	11'791	-
Total Fremdkapital / Dettes	178'012	58'489
Eigenkapital / Capital propre		
Eigenkapital / <i>Capital propre</i>	96'263	141'439
Total Eigenkapital / Capital propre	96'263	141'439
Total Fremd- und Eigenkapital / <i>Dettes et capital propre</i>	274'274	199'928
Gewinn / Verlust / Bénéfice / Perte	45'176	103'520
Total Passiven / Total passifs	319'450	303'448

Jahresrechnung FMPP 2023

FMPP Erfolgsrechnung / Comptes 2023

	ER / Comptes 2022	Budget 2023	ER / Comptes 2023	Differenz zum Budget	Budget 2024
Betriebsertrag / Produits					
Beiträge SGPP u. SGKJPP / <i>Cotisation SSPP et SSPPEA</i>	571'473	570'000	577'531	7'531	565'000
Diverse Ertrag / <i>autres produits</i>	-1'302		19'689	19'689	-
Total Betriebsertrag / Produits	570'171	570'000	597'220	27'220	565'000
Betriebsaufwand / Charges					
Verwaltungsaufwand / <i>Frais administratifs</i>	67'780	43'000	52'725	9'725	52'000
Präsidium / <i>Présidence</i>	75'549	67'500	79'117	11'617	77'000
Vorstand / <i>Comité</i>	30'088	40'000	24'418	-15'583	40'000
Public Affairs	-	15'000	-	-15'000	-
Rechtsberatung / <i>Conseil juridique</i>	25'308	10'000	11'029	1'029	15'000
Delegiertenversammlung / <i>Assemblée des délégués</i>	52'461	52'000	59'942	7'942	55'500
SKV / <i>CPA</i>	52'707	70'000	62'107	-7'893	59'000
STK / <i>CPT</i>	58'837	74'000	56'485	-17'515	68'500
KDP / <i>CPD</i>	14'406	-	-	-	-
SKK / <i>CPC</i>	132'250	157'000	116'440	-40'560	135'000
übrige Kommiss./Aufwand - <i>Autres commission/dépenses</i>	7'443	25'000	26'123	1'123	24'500
Aufwand Sozialversicherungen / <i>Charges sociales</i>	1'268	2'000	1'034	966	1'500
Verbandbeiträge / <i>Frais</i> <i>d'association</i>	6'768	5'000	4'180	-820	6'000
Finanzerfolg / <i>Produits financières diverses</i>	80	-	74	74	100
Kantons- und Gemeindesteuern / <i>Impôts cantonaux et communaux</i>	51	-	25	25	500
Total Betriebsaufwand / Charges	524'995	560'500	493'700	-64'869	534'600
Gewinn/ Verlust / <i>Bénéfice / Perte</i>	45'175	9'500	103'519	92'088	30'400

Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2023

Die **Jahresrechnung 2023** schliesst mit einem Gewinn von CHF 103'519, budgetiert war ein Gewinn von CHF 9'500.

Die **Erträge 2023** von CHF 597'220 liegen CHF 27'220 über Budget (CHF 570'000). Das liegt hauptsächlich daran, dass die Mitgliederbeiträge der SGPP und der SGKJPP um CHF 7'531 über Budget liegen. Der Diverse Ertrag war nicht budgetiert, er beläuft sich auf CHF 16'689 und hat mit der Auflösung des Kontos Delegierte Psychotherapie zu tun.

Die **Aufwendungen** belaufen sich auf CHF 493'700, CHF 64'869 tiefer als budgetiert.

Einige Erläuterungen zu den wichtigsten Aufwandsposten:

- Der **Verwaltungsaufwand** liegt CHF 9'725 über Budget.
- Im **Präsidium** ist ein Mehraufwand von CHF 11'617 zu verzeichnen. Es sind vermehrt Arbeiten für das Präsidium FMPP angefallen.
- Die Ausgaben für den **Vorstand** belaufen sich auf CHF 24'418 und liegen CHF 15'583 unter Budget.
- Die Kosten für die **Rechtsberatung** betragen 11'029, sie übersteigen das Budget leicht um 1'029.
- Die **Delegiertenversammlung** liegt mit Aufwendungen von CHF 59'942 um CHF 7'942 über Budget
- Bei den **ständigen Kommissionen Tarife (STK) und Versicherungen (SKV)** waren die Aufwendungen bei der SKV um CHF 7'893 und bei der STK um CHF 17'515 tiefer als budgetiert.
- Die Aufwendungen für die **Kommunikation und die übrigen Kommissionen** belaufen sich zusammen auf 142'563 und liegen um Fr. 39'437 tiefer als budgetiert.

Aufwendungen Geschäftsstelle FMPP

Die gesamten Aufwendungen für die Geschäftsstelle von FMGPP setzen sich wie folgt zusammen (alle Beträge inkl. MwSt.):

- | | |
|--|------------|
| • Vertragspauschale: | CHF 96'281 |
| • Spesen (Büromaterial, Telefon/Internet, 2 Porti/Kopien, Drucksachen etc.): | CHF 1'243 |

Bericht der Revisionsstelle



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Foederatio Medicorum Psychiatricorum et Psychotherapeuticorum (FMPP), Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Foederatio Medicorum Psychiatricorum et Psychotherapeuticorum (FMPP) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, Statuten und Reglementen entspricht.

Gümligen, 13. Mai 2024

T+R AG

Karin Aegerter
Treuhanderin mit
eidg. Fachausweis

Beat Kiener
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Schlusswort

Ohne die Unterstützung und Mitarbeit von zahlreichen Organisationen und engagierten Personen könnte die SGPP ihre Aufgaben nicht im erforderlichen Ausmass wahrnehmen. Wir danken allen für ihr grosses Engagement, im Speziellen:

- unseren Mitgliedern, als tragende Basis unseres Verbands;
- der Geschäftsstelle und dem Sekretariat für die unverzichtbare Unterstützung und wichtige Arbeit;
- Philipp Straub für seine juristische Unterstützung und Expertise, die für unsere Arbeit sehr wichtig und wertvoll sind;
- Manuela Specker für ihr grosses Engagement in der internen und externen Kommunikations- und Medienarbeit;
- Bettina Mutter und ihrem Team von Mutter & Partner Consulting AG für die unverzichtbare politische und strategische Beratung und die wichtige Vernetzungsarbeit;
- den Kolleginnen und Kollegen in der Arbeitsgruppe Politik, für die gemeinsame Arbeit auf der politischen Ebene;
- allen Kommissionsmitgliedern, die in den verschiedenen Bereichen im Dienste ihrer Kolleginnen und Kollegen arbeiten;
- den Mitgliedern der diversen Arbeits- und Projektgruppen;
- dem Vorstand der SGKJPP für die gute Zusammenarbeit in der FMPP;
- den Präsidentinnen und Präsidenten sowie den Delegierten der Kantonal- und Regionalverbände, der angegliederten und der Schwerpunktgesellschaften für ihre Arbeit im Dienste ihrer Kolleginnen und Kollegen;
- allen Delegierten, welche die SGPP in zahlreichen anderen Organisationen das Jahr über vertreten;
- den Kolleginnen und Kollegen aus der SMHC, SVPC, SVPA für die konstruktive Zusammenarbeit;
- den Gremien der FMH für die Interessenvertretung der gesamten Ärzteschaft;
- dem SIWF für die gute Zusammenarbeit im Bereich der Weiter- und Fortbildung;
- Organizers GmbH für die Organisation des Jahreskongresses;
- doc24, welche mit der schweizweiten Online-Plattform Patienten, Angehörigen und Ärzten ermöglicht, schnell und einfache einen Therapieplatz zu finden;
- T+R AG, Revisionsstelle.

Der SGPP-Vorstand

Bern, April 2024

Impressum

Herausgeber: SGPP/SSPP, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, CH-3000 Bern 8
Tel. 031 313 88 33, sgpp@psychiatrie.ch, www.psychiatrie.ch
Text: Gesammelt und zusammengefügt durch das Sekretariat der SGPP
Layout: Sekretariat der SGPP
Bilder: Geschäftsstelle
Auflage: Der Jahresbericht wird den Mitgliedern der SGPP in elektronischer Form zur Verfügung gestellt
Sprachen: Deutsch und Französisch



Unsere Geschäftsstelle an der Altenbergstrasse 29 in Bern